

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 23. April 1909. Nr. 17 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Prof. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Zürich, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum "Storchchen" (Ginseldorf).

Einsendungen sind an letzteren, als den Chefs-Redaktor, zu richten.
Inserat-Aufträge aber an Dr. Hagenstein & Roeter in Luzern.

Abonnement.

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Die Strafen in der Schule. — Bruchstücke zur schweizer. Schulfrage. — Aus Kantonen und Ausland. — Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg, Schweiz. Literatur. — Achtung! — Briefkasten. — Anserate

Die Strafen in der Schule.

(Konferenz-Aufgabe 1908.)

„Gedanken am Fuße eines Berges,” so lautete das Thema eines Aufsatzes an einer Reifeprüfung. Die Münzenhöhne leisteten Großes in der Eröpfung des Stoffes — einer erhielt den Preis.

„Was willst du in die Ferne schweisen,
Sieh, das Gute liegt so nahe!“ — Goethe.

Selbst Original erfaßte er den Gedanken originell: „Wenn ich nur droben wäre!“ Das war der Gedanke, der dem Kinde des Tales am nächsten lag. Ähnliche Gedanken beschlichen mich. Ich hätte die Aufgabe am liebsten nach amerikanischem System gelöst, da bekanntlich die amerikanische Schule von Strafen, spez. von körperlichen Strafen absieht. „Recht tief ins Praktische eingreifen,“ so hieß es im Begleitschreiben zu der mir gestellten Aufgabe. Ich kam der Aufforderung, so gut ich konnte, nach, lehnte mich aber, da meine spez. Erfahrung auf dem Gebiete der Erziehung noch klein ist, an Meister in der Kunst des Er-